



Gemeindeamt St. Andrä-Höch

Bezirk Leibnitz, Steiermark - 8444 St. Andrä i.S. 74
Tel. (0 34 57) 22 58, Fax (0 34 57) 22 58 22, E-Mail: gde@st-andrae-hoech.steiermark.at

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

St. Andrä i.S., am 29.01.2010

Bürgerinformation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner 2010 wurden wichtige Beschlüsse vom Gemeinderat gefasst, welche ich Ihnen wieder gerne nachfolgend zur Kenntnis bringen möchte.

Der Voranschlag 2010 und der Mittelfristige Finanzplan wurden vom Gemeinderat mit den Gegenstimmen von GK Lödler, den GRen Milchrahm, Genseberger, Palffy, Mandl und Temmel beschlossen. Ein Haushaltsabgang ist für eine Gemeinde keine angenehme Angelegenheit, trotzdem sind die gesetzlichen Aufgaben und privatrechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen sowie die laufenden Ausgaben zu leisten, die bei sparsamster Verwaltung notwendig sind. Die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderliche Überziehung (Kassenkredit) bei der örtlichen Raiffeisenbank wurde genehmigt (5 Gegenstimmen). Ohne gültiges Zustandekommen eines Gemeindevoranschlags könnten seitens der Landesregierung Maßnahmen gesetzt werden (Auflösung des Gemeinderates).

Als Bürgermeister ersuche ich die Bevölkerung um ihr Verständnis, dass die Umsetzung der geplanten Projekte auf Grund der eingetretenen Finanzlage einen längeren Zeitraum erfordern wird. Die Fertigstellung der bereits begonnen Vorhaben erscheint sichergestellt.

Ihr

(Bürgermeister)

Müllentsorgung

In letzter Zeit vermehrt sich das Gerücht, dass die Firma Müllex, die lange Jahre in unserer Gemeinde zur vollsten Zufriedenheit die Müllentsorgung durchgeführt hat, nicht mehr den Müll entsorgen wird. Tatsache ist, dass der bestehende Müllentsorgungsvertrag mit der Firma Müllex per 31.12.2010 ausläuft. Die Gemeinde ist verpflichtet, auslaufende Verträge zu kündigen und die Entsorgung neu auszuschreiben. Jede Entsorgungsfirma hat somit die Möglichkeit ein Anbot zu erstellen.

Im Sinne der Bürgerinnen und Bürger bin ich natürlich sehr bemüht ein günstiges Anbot auszuhandeln und dieses dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Wir hoffen natürlich sehr, dass die Firma Müllex ein gutes Angebot legt und weiterhin den Auftrag für die Müllentsorgung erhält.

Sprechstunde des Notars

Am **Donnerstag, den 4.2.2010** wird Herr Mag. Spath vom Notariat Peter Piwonka und Partner seine Sprechstunde von **11'00 bis 12'00 Uhr** im Gemeindeamt abhalten.

Voranschlag 2010 (Beträge in Euro)

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	2.120.900,-	Ausgaben	2.259.800,-
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	476.200,-	Ausgaben	872.700,-

Ordentlicher Haushalt (Auszug Ausgaben)
--

Gruppe 0 (Verwaltung) Gemeinderat, Gemeindeamt inkl. Verwaltung, Schulungen, Standesamt, Subventionen allgemein, Ehrungen	265.100,-
Gruppe 1 (Öffentliche Sicherheit) Feuerwehr, Veterinärpolizei	44.300,-
Gruppe 2 (Unterricht, Erziehung, Sport) , Volks- u. Hauptschulen, Polyt.-Lehrgang, Schulbus, Kindergarten, Berufsschulen, Sportplatz, Subventionen	403.900,-
Gruppe 3 (Kunst, Kultur) Musikausbildung , Förderung Musikpflege Renovierungsbeihilfen, Ortsbildpflege	109.500,-
Gruppe 4 (Soziale Wohlfahrt) Sozialhilfe, Seniorenbetreuung, Hauskrankenpflege, Jugendwohlfahrt, Tagesmütter	298.900,-
Gruppe 5 (Gesundheit) Ärztenotdienst, Rotes Kreuz, Sanitätsdienstbeitrag, Umweltschutz, Solarförderung, Tierkörperbeseitigung	32.300,-
Gruppe 6 (Straßenbau, Verkehr) Erhaltung und Ausbau von Gemeindestraßen, Verkehrstafeln	203.500,-
Gruppe 7 (Wirtschaftsförderung) Besamungszuschüsse, Fremdenverkehrsförderung	17.000,-
Gruppe 8 (Dienstleistungen) Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, öffentliche Waagen, Beleuchtung, Straßen-Winterdienst, Bauhof, Aufbahrungshalle, Mehrzwecksaal, Wohngebäude, Zuführung zweckgebundene Mittel an den außerordentlichen Haushalt	701.500,- 30.000,-
Gruppe 9 (Finanzwirtschaft) Geldverkehrsspesen, Landesumlagen, ... Zuführung allgemeine Mittel an den außerordentlichen Haushalt	153.800,- 0,-

Außerordentlicher Haushalt (Auszug Ausgaben)

Kanalisation	288.100,-	Wasserleitungsbau	71.000,-
Straßenbau	330.000,-	Ortsdurchfahrt u.a.	60.000,-
Feuerwehr	13.000,-	Hauptschule u.a.	48.900,-
Sonstige Vorhaben	46.700,-	Sportanlage	15.000,-

Aufgrund massiver Mehrkosten für den Sozial- u. Pflegebereich (Gruppe 4 gegenüber 2008: Mehrkosten + 80.000,-) und Einnahmerückgängen bei den Anteilen an den Bundesabgaben (Mindereinnahmen -182.000,-) ist ein Ausgleich des Haushaltes nicht möglich.

Die Verwirklichung der geplanten außerordentlichen Vorhaben wird nur bei entsprechenden zusätzlichen Landesmitteln und durch überlegtes sparsames Wirtschaften möglich sein, wobei die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und auch mit der Bevölkerung Voraussetzung dafür ist.